

Vokabelarbeit - Englisch

Beitrag von „WillG“ vom 9. April 2019 05:11

[Zitat von Krabappel](#)

da die, die welche sind dir nicht helfen

Das finde ich jetzt eine seltsame Lesart dieses Threads, nachdem Englischlehrer hier seitenweise Tipps gegeben haben, wie Fremdsprachenunterricht ablaufen soll?!

Aber, um auch noch ganz konkret auf diese Frage zu antworten: Natürlich kannst du das erwarten. In Bayern ist es übrigens üblich, jede Stunde zu Stundenbeginn einen Schüler mündlich über die Vokabeln abzufragen und das zu benoten. Das wurde hier im Forum auch schon recht kontrovers diskutiert ("Bloßstellung"; "Schwarze [Pädagogik](#)" etc.) ist aber sehr effektiv und gerade für schwache Schüler, die bei einem Unterricht, der in der Zielsprache abgehalten wird, Schwierigkeiten haben, eine einfache Möglichkeit, durch reinen Fleiß an gute Noten zu kommen.

Abfragen, schriftlich wie mündlich, sind bei mir ab Mitte des zweiten Lernjahrs auch (fast) ausschließlich auf Englisch. Das heißt, ich gebe Definitionen vor und die Schüler müssen mir das Wort nennen, ich gebe das Wort vor und die Schüler müssen eine Definition oder einen Beispielsatz bringen etc. "Wortgleichungen" im Sinne von Deutsch-Englisch oder Englisch-Deutsch gibt es nur als Ausnahme bei sehr abstrakten Begriffen ("soul") oder bei sog. "false friends", wo die Kontrastierung wichtig ist ("eventually").